talschafft

Biosphärenpark Großes Walsertal

Gemeindeblatt
Ausgabe Nr. 47 / Juli 2017
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at

Thüringerberg · St. Gerold · Blons · Sonntag · Fontanella · Raggal

Aktuelles aus dem Biosphärenpark

Wir berichten vom internationalen Austausch mit Biosphärenparkvertreter/innen, aus dem Netzwerk Naturvielfalt Vorarlberg, über die Naturführerausbildung (siehe Foto oben) und informieren über die Plattform Walser Kostbarkeiten. **Mehr auf Seite 2 >**

Menschen im Biosphärenpark

Gebietsbäuerin Josefine Dünser und Hotelier Peter Domig im Gespräch. **Mehr auf den Seiten 3 und 8 >**

Tal/Region

Das Große Walsertal wurde mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet und wir berichten über das Projekt „Plastiktaschen raus - Stofftaschen rein. **Mehr auf Seite 4 >**

Aktuelles aus dem Tourismus

Die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH stellt das Destinationsstrategiepapier vor und berichtet über Schulungsangebote und Marketingaktivitäten. **Mehr auf den Seite 6 bis 9 >**

Termine und Kurzmeldungen

Wir berichten über Aktuelles aus der Biosphärenpark Werkstatt und laden zur Wanderung „Schützenswerte Schätze“ am 7. Juli ein. Der Familienverband stellt sein Sommerprogramm vor und Sie finden viele weitere Veranstaltungen und geführte Wanderung im Überblick. **Mehr auf den Seiten 22 bis 24 sowie auf den Gemeindeseiten >**

Stellenangebote

Interessante Stellenangebote. **Mehr auf Seite 23 >**

UNESCO Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft · MAB Großes Walsertal Biosphärenpark des Programms Der Mensch und die Biosphäre

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
Ministerium für ein lebenswertes Österreich · LE 14-20 · naturvielfalt Vorarlberg · Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Aktuelles aus dem Biosphäre

Internationaler Austausch

Transnationale Alpentagung
In der Propstei St. Gerold fand die zweite transnationale Alpentagung der Grünen Bildungswerkstatt von 9. bis 11. Juni statt. Die Lebensbedingungen im ländlichen Raum haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Viele Regionen weisen eine Tendenz zur Abwanderung auf. Vor allem für Frauen mangelt es an Erwerbsmöglichkeiten, die Infrastruktur ist dürftig, wichtige Bildungsangebote wie Kinderbetreuung oder Schule fehlen. Und gerade in ländlichen Regionen gehen Rechtspopulisten erfolgreich auf Stimmenfang. Teilnehmer/innen aus Südtirol, Deutschland und Österreich nahmen an interessanten Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen teil und freuten sich über einen länderübergreifenden und transdisziplinären Austausch über das Thema „Leben und Wirtschaften im ländlichen Raum".

Workshop mit Biosphärenparkvertretern aus der Schweiz, Deutschland und Österreich
Der Austausch mit Kolleg/innen aus Biosphärenparks aus der Schweiz, Deutschland und Österreich stand bei einem zweitägigen Workshop im biosphärenpark.haus im Vordergrund. Eine mögliche Stärkung der Zusammenarbeit sowie gemeinsame Ansätze für künftige Forschungsfragen wurden diskutiert. Immer wieder zeigt sich, dass aktive Netzwerke ein wesentlicher Bestandteil für qualitativ hochwertige Arbeit sind.

Strategietreffen Naturvielfalt und Naturführerausbildung

Naturvielfalt Vorarlberg ist ein Zusammenschluss der Umweltabteilung des Landes, des zuständigen politischen Büros von LR Rauch, der bestehenden Schutzgebiete im Land sowie der teilweise neuen Natura-2000-Betreuer/innen. Ziel ist es, das Thema Vielfalt und Naturvermittlung landesweit zu stärken und besser sichtbar zu machen. Am 12. Juni fand in Doren das Quartalstreffen des Strategieteams mit Teilnahme von Christine Klenovec statt. Neben dem Austausch der aktuellen Projekte in den Schutzgebieten war es vor allem wichtig, Themen und Inhalte für die Jahresklausur im September vorzubereiten. Nach interessanten Diskussionen wurde der Biohof Lingenhel besichtigt.

Von 15. bis 18. Juni fand das dritte Modul der neuen Vorarlberger Naturführerausbildung im Biosphärenpark Großes Walsertal statt. Unterschiedliche Inhalte rund um das Thema Wiesenvielfalt wurden mit mehreren Referenten und Fachleuten angeboten und die 20 Teilnehmer/innen erlebten interessante Ausbildungstage.

Fachexkursionen Rück- und Ausblick

Im Rahmen der landesweiten Biotopexkursionen führte Botaniker Günter Bischof zwei sehr gut besuchte Orchideenwanderungen in Raggal und Sonntag durch. Als gemeinsames Angebot mit der inatura in Dornbirn findet am 7. Juli eine Wanderung mit Josef Türtscher und Günter Bischof auf das Maisäß Unterüberluth statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der Kirche in Buchboden und es geht darum, schützenswerte Schätze zu entdecken und Interessantes über Dreistufenwirtschaft und artenreiche Flora im Biosphärenpark zu erfahren.

Walser Kostbarkeiten

Seit Jahresbeginn ist die Informationsplattform Walser Kostbarkeiten online verfügbar und wird bereits für die Kommunikation über Produkte aus dem Tal, Dienstleistungen oder andere Angebote genutzt. Wir laden erneut dazu ein, diese Kommunikationsplattform aktiv zu nutzen, je mehr Angebote zu finden sind, umso interessanter wird sie. Sollten technische Probleme bei der Anmeldung oder Nutzung auftreten, bitten wir um entsprechende Information im Managementbüro, wir sind gemeinsam mit dem Softwareentwickler sehr bemüht, diese Anfangsschwierigkeiten zu bereinigen. Grundsätzlich ist bei einer Anmeldung unter www.kostbarkeit.org zu beachten, dass Namen nicht doppelt verwendet werden können, es darf im Benutzernamen kann Punkt oder dgl. sein und es ist wichtig, den AGB zuzustimmen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele diese Plattform nutzen und damit Kreisläufe und Wertschöpfung im Tal stärken.

TalRegion

Redaktionsschluss für die August talschafft:
Montag, 10. Juli 2017
Beiträge bitte an die jeweilige Gemeinde
oder an info@grosseswalsertal.at.

European Energy Award in Gold für das Große Walsertal

Das Alpincenter am Kitzsteinhorn bildete am 18. Mai den Rahmen für eine besondere Auszeichnung der e5-Region Biosphärenpark Großes Walsertal. Umweltminister Rupprechter überreichte den Energy Award in Gold für die in 15 Jahren mit kontinuierlicher und engagierten Zusammenarbeit erreichten 5 „e"s an den Obmann der REGIO Großes Walsertal Josef Türtscher und e5-Teamleiter Albert Rinderer.

Die Erreichung von 5 „e" ist Bestätigung für die bisherige gute Arbeit und gleichzeitig Auftrag, weiterhin so konsequent für die Ziele des Biosphärenparks und der Vorarlberger Energieautonomie zu arbeiten. Ziel ist eine Entwicklung zur Modellregion für nachhaltiges Leben und Wirtschaften im Einklang mit der Natur.

Walserbibliotheken Großes Walsertal
Plastiktaschen raus – Stofftaschen rein

Unter dem Motto „Der Biosphärenpark soll plastiktaschenfrei werden" wurde ein Jahr lang dieses Umweltprojekt umgesetzt. Nun ist das Projekt in der Endphase. In den Geschäften soll es in Zukunft keine Plastiktaschen mehr bzw. nur noch eingeschränkt Plastiktaschen geben. Dafür werden alle Haushalte im Großen Walsertal mit einer handgefertigten Stofftasche aus Altstoffen versorgt, um damit einkaufen gehen zu können. Dazu werden in nächster Zeit auch die Jugendteams aus den Walserbibliotheken die Haushalte aufsuchen, eine Stofftasche überreichen und vom Projekt erzählen. Wir bitten alle, die Jugendlichen wohlwollend aufzunehmen und vielleicht einen kleinen freiwilligen Betrag für die Unikat-Stofftasche zu spenden. Das Geld wird für eine kleine Dankesfeier für alle ehrenamtlichen Helfer/innen verwendet bzw. in die Nachhaltigkeit des Projektes investiert, da auch weiterhin handgefertigte Taschen entstehen sollen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die dieses Projekt ermöglicht haben. DANKE!
www.walserbibliothek.at/plastiktaschen-raus-stofftaschen-rein

Aktion „Sommerlesen 2017"
Auch heuer laden alle Walserbibliotheken dazu ein, an der landesweiten Aktion „Sommerlesen" teilzunehmen! Mitmachen können alle – Kinder, Erwachsene und auch die Kleinen, die Bücher vorgelesen bekommen. Für jedes entlehnte Buch gibt es einen Stempel in den persönlichen Lesepass, der volle Pass wird in der Bibliothek abgegeben. Die Gewinner werden am Ferienende in den jeweiligen Walserbibliotheken ausgelost. Zusätzlich nehmen alle abgegebenen Lesepässe an einer landesweiten Verlosung teil. Je mehr Bücher gelesen werden, desto größer sind die Gewinnchancen! Mach auch du mit! Die Aktion startet mit Ferienbeginn und endet Anfang September. www.walserbibliothek.at

Lärmvermeidung

Die Verwendung lärmerregender Geräte (Verbrennungsmotoren), insbesondere von Rasenmähern oder Trimmern sowie die Verwendung von Häckslern als auch der Betrieb von Motor- und Kreissägen sollte möglichst nur werktags in der Zeit von 7:30 bis 12 Uhr und von 13:30 bis 20 Uhr erfolgen.

Tourismus

Urlaub im Biosphärenpark Großes Walsertal

Vorstellung Destinations-strategiepapier

Bereits im Jahr 2014 haben sich der Biosphärenpark Großes Walsertal, die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH zusammen mit den Gemeinden entschieden, einen Prozess in Gang zu bringen, der die touristische Entwicklung des Tales in neue Bahnen lenkt. Im Rahmen dieses Prozesses wurde für das Große Walsertal eine neue Leitidee entwickelt, die sich intensiv mit dem Thema „Entschleunigung im Großen Walsertal" beschäftigt.

Die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH betreut neben dem Biosphärenpark Großes Walsertal auch das Brandnertal, die Alpenstadt Bludenz und das Klostertal. Auch in diesen Tälern laufen strategische Prozesse, die die Marschrichtung für die Destination und touristische Betriebe für die kommenden Jahre festlegen sollen. Unter Berücksichtigung der laufenden Prozesse und unter Rücksprache mit Talgremien haben die Mitarbeiterinnen der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH das „Destinationsstrategiepapier" erstellt. Dieses soll in den nächsten drei Jahren als Entscheidungsgrundlage für die touristischen Belange der verschiedenen Talschaften und Regionen dienen. Eine klar formulierte und vor allem durchgängig bekannte Strategie schafft Verhaltenssicherheit für alle Beteiligten.

Die touristischen Leistungsträger in der Region bekommen somit eine Hilfestellung für die eigene Ausrichtung, damit sie sich an der generell geplanten Entwicklung orientieren können. Die Dynamik am Tourismusmarkt erfordert mittlerweile ein Denken in Strategien, Zielen und Maßnahmen, wie diese erreicht werden können. Deshalb ist es für jedes Unternehmen, welches direkt oder indirekt mit dem Tourismus zu tun hat, unerlässlich, sich mit diesen Themen intensiv auseinander zu setzen.

Das Strategiepapier der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH wurde beim Tourismustag am 28. Juni im Klostertal offiziell präsentiert. Wenn Sie sich selbst ein Bild machen möchten, erhalten Sie Ihr Exemplar direkt bei der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH in Bludenz.

Personas als Hilfestellung im zielgruppenorientierten Marketing

Damit wirksames Marketing betrieben werden kann, ist es sehr hilfreich und sinnvoll, eine Zielgruppe festzulegen, diese genau zu analysieren und zu beschreiben. Kennt man ihre Vorlieben, ihr Freizeitverhalten, den Medienkonsum und ihr Informationsverhalten, ist es leichter, Angebot und Marketing entsprechend anzupassen. Die Alpenregion Bludenz orientiert sich grundsätzlich an der von Vorarlberg Tourismus definierten Zielgruppe der „Liberal Intellektuellen", welche ehemals auch als „Etablierte Postmaterielle" bezeichnet wurden.

Diese Zielgruppe hat im Urlaub folgende Bedürfnisse und Vorlieben:

- Entspannung (Anti-Alltag)
- echte Erholung – aktiv sein
- intellektuell angeregt werden – den Horizont erweitern
- neue Erfahrungen sammeln, zu sich finden
- Leichtigkeit des Seins
- Land und Leute kennenlernen
- ein Ambiente finden, das auf authentische Weise die lokale Identität repräsentiert
- „Geheimtipps" entdecken

Da diese Beschreibung sehr weitläufig ist und zu viele Streuverluste generieren würde, hat die Alpenregion Bludenz so genannte Personas für jedes Tal entwickelt. Die Personas stellen Prototypen einer Nutzergruppe dar, welche mit konkret formulierten und ausgeprägten Eigenschaften, Einstellungen, Werten sowie einem konkreten Nutzerverhalten ausgestattet sind. Mit der Fokussierung auf die konkreten Bedürfnisse der Personas können die entsprechenden Angebote, welche deren Sehnsüchte befriedigen, entwickelt werden. Die Verantwortlichen können sich das Bild der Personas vor Augen halten und sich so in sie hinein versetzen. Dadurch helfen die Personas den Leistungspartnern im gesamten Marketing und dieses wird somit viel effektiver und effizienter.

Als Personas im Großen Walsertal wurden von Seiten der Alpenregion Bludenz drei verschiedene Typen skizziert, welche Sie im Anschluss in einer kurzen Beschreibung finden. Diese Kurzportäts

Tourismus

Urlaub im Biosphärenpark – was gibt es Neues?

„Entschleunigungsplätze" errichtet

Im Zuge der Angebotsphilosophie wurde unter anderem beschlossen, dass besondere Orte für unsere Gäste gekennzeichnet werden sollen: Orte, an denen man Zeit hat durchzuatmen, die besondere Aussicht zu genießen und zu sich zu kommen, unsere sogenannten „Entschleunigungsplätze". Um den Gästen das Verweilen an diesen Orten zu ermöglichen, wurden spezielle Sitzbänke entwickelt, die mit dem Entschleunigungssymbol gekennzeichnet wurden. Die ersten Sitzbänke wurden bestellt und werden Mitte Juli geliefert. Sie finden die Standorte im aktuellen Erlebnisraumplan, welchen Sie im Tourismusbüro erhalten oder im Büro der Alpenregion in Bludenz bestellen können. Schauen Sie sich die Bänke an, setzen Sie sich hin, genießen Sie die Aussicht. Und wer möchte, kann sich seine eigene Bank bestellen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Kerstin Biedermann-Smith.

Menschen im Biosphärenpark

Gastgeben auf Vorarlberger Art – Hotelier mit Leib und Seele

Peter Domig vom Sporthotel Domig ist ein leidenschaftlicher und innovativer Hotelier, der mit einem Lächeln, aber stets ehrlich, dem Gast gegenübersteht. Er ist in einem touristischen Betrieb aufgewachsen und hat später seine Laufbahn als Koch gestartet. Heute ist er Inhaber des Sporthotel Domig und als Premium Partner und GenussWirt zertifiziert. Zusätzlich ist er als einer der ersten beim Netzwerk „Gastgeben nach Vorarlberger Art" dabei.

Herr Domig, können Sie uns kurz Ihren Werdegang beschreiben?
Nach zwei Saisonen an der hauseigenen Schirmbar habe ich 1998 den elterlichen Betrieb übernommen. Im gleichen Jahr stand dann gleich der erste große Umbau an, das war auch der erste Entwicklungsschritt. Aus der kleinen Pension entstand ein Hotel. Ich habe den Betrieb übernommen, um etwas Bestehendes mit meinen Ideen weiterzuentwickeln. Dazu kommt noch, dass ich in der Region Großes Walsertal unheimliches Potenzial sehe. Dieses Potenzial ist auf der einen Seite die Natur bzw. Landschaft, die ich sehr schätze. Auf der anderen Seite sind das die Menschen, insbesondere der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit hier bei uns im Tal.

Sie sind sehr offen gegenüber den verschiedenen Zertifizierungs- und Betriebspartnerschafts-Modellen. Wie kommt das?
In den letzten Jahren hat sich der Markt rasant verändert. Die Aufgaben im Hotelbereich sind gewachsen, das Haus ist für den Gast transparenter geworden. Die Welt verändert sich ebenfalls und wir befinden uns daher in einem ständigen Wandel. Damit die Entwicklung für uns, unsere Mitarbeiter, unsere Gäste und auch die Menschen im Großen Walsertal in eine positive Richtung geht, müssen wir immer am Ball bleiben. Aus diesem Grund habe ich schon früh angefangen, unser Haus zertifizieren zu lassen: beispielsweise als Genuss Wirt, Biosphärenpark Premium Partner und mit dem Umweltzeichen für Tourismus. Wichtig ist für mich auch die Teilnahme im Netzwerk „Gastgeben auf Vorarlberger Art". Diese Programme binden natürlich einen Teil meiner Zeitressourcen, aber jedes einzelne hat uns – meinen Mitarbeiter/innen und mir – aus einer neuen Perspektive gezeigt, wer wir sind, was wir verändern können und wohin wir uns bewusst entwickeln können.

Thüringerberg

Öffnungszeiten Gemeindeamt im Sommer

Das Gemeindeamt bleibt im Sommer jeweils am Mittwoch vom 19. Juli bis 30. August ganztägig geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Das Gemeindeamt ist ganztägig geschlossen:
Mittwoch, den 19. Juli 2017
Mittwoch, den 26. Juli 2017
Mittwoch, den 02. August 2017
Mittwoch, den 09. August 2017
Mittwoch, den 16. August 2017
Mittwoch, den 23. August 2017
Mittwoch, den 30. August 2017

Eröffnung Arzthaus Thüringen

Am Montag, den 29. Mai, eröffnete unser Gemeindearzt Dr. Max Ogrisek nach einer Umbauphase von rund zwei Monaten seine Praxis und ist nun als Gemeinde-, Schul- und Heimarzt für die Gemeinden Thüringen und Thüringerberg tätig. Mit einer kleinen Feier wurde die Praxis, welche um rund € 300.000,00 von den Gemeinden generalsaniert und auf den neuesten Stand gebracht wurde, offiziell seiner Bestimmung übergeben.
In dem in den Sechzigerjahren erbauten Arzthaus ist Dr. Max Ogrisek nach Dr. Hans Suitner (bis 1984) und Dr. Hubert Zerlauth (1984 – 2017) der dritte Gemeindearzt, der nun für die rund 3.000 Einwohner der beiden Gemeinden zuständig ist. Da es sehr schwierig ist, niedergelassene Ärzte nachzubesetzen, schätzen sich die beiden Gemeinden sehr glücklich, mit Dr. Max Ogrisek einen jungen, engagierten Arzt gefunden zu haben.

Öffnungszeiten:

Montag	7 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr
Dienstag	7:30 – 11 Uhr Nachmittag geschlossen
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:30 – 11 Uhr und 16:30 – 18:30 Uhr
Freitag	7:30 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr

Termine können unter 05550/220 80 oder online unter www.meomed.at vereinbart werden.

Thüringen beschließt Beitritt zur Musikschule Blumenegg Großes Walsertal

In der Sitzung am 1. Juni beschloss die Gemeindevertretung Thüringen einstimmig ab dem Schuljahr 2017/18 der Musikschule Blumenegg Großes Walsertal beizutreten. Dem nun erfolgten Beitritt waren jahrelange Bemühungen vorausgegangen. In der Vollversammlung der Musikschule am 6. Juni erfolgte die Aufnahme von Thüringen in die Musikschule Blumenegg Großes Walsertal. Die sechs Gemeinden des Tales sowie Ludesch freuen sich sehr über den Beitritt von Thüringen. Die Musikschule Blumenegg Großes Walsertal hat derzeit rund 480 Schüler, welche von 22 Lehrer/innen betreut werden. Das Jahresbudget beträgt rund € 685.000,00. Musikalischer Direktor ist Martin Franz. Die Verwaltung der Musikschule ist im ehemaligen Biosphärenparkbüro in Thüringerberg untergebracht.

St. Gerold

Dörflefest Musikverein St. Gerold

Der Musikverein St. Gerold veranstaltet am 5. und 6. August sein legendäres Dörflefest beim Geroldshus. Die Band Pulsschlag sorgt am Samstag und Sonntag für gute Stimmung. Wir freuen uns auf euch und sehen euch auf der Tanzfläche, an der Bar oder in der Weinlaube.

Euer Musikverein St. Gerold

Walserbibliothek St. Gerold

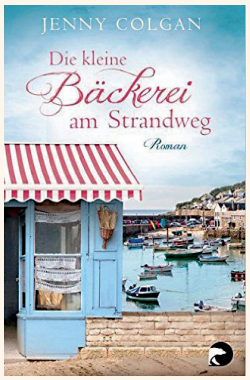
Aktion „Sommerlesen 2017“
Auch heuer laden wir alle ein, an der landesweiten Aktion „Sommerlesen“ teilzunehmen! Nähere Infos dazu finden sich in dieser Ausgabe unter „TalRegion“. Kinder erhalten für einen vollen Lesepass noch eine kleine Überraschung unserer Bibliothek dazu. Also: ab in die Walserbibliothek St. Gerold, Lesepass abholen und mitmachen! Die Aktion startet mit Ferienbeginn.

Öffnungszeiten in den Ferien
Während der Sommerferien bleibt die Bibliothek am Donnerstagmorgen geschlossen. Wir sind aber am Dienstag und Samstag gerne zu den gewohnten Zeiten für euch da!

Aktuelle Buchtipps
„RASTAVATI – WIE ICH MEINE JAMAIKANISCHEN WURZELN FAND“ von Jutta Weber (Autobiographie)

Sommer 1963: Helga ist schwanger und hat keine Ahnung, wer der Vater ist. Zur Welt kommt Jutta – ein Mädchen mit dunkler Haut und krausem Haar, und Helga grübelt: War es dieser Jamaikaner? Jahrzehnte später macht sich die Tochter auf die Suche nach ihrem unbekannten Vater...

„DIE KLEINE BÄCKEREI AM STRANDWEG“ von Jenny Colgan (Roman)



Polly will ihrem liebsten Hobby beruflich nachgehen, und zwar auf Cornwall, einer Insel voller Romantik und einem Überschuss an hübschen Männern. Was könnte besser wirken gegen Ebbe auf dem Konto und akuten Herzschmerz? Ein leichter, humorvoller Roman, ideal für die Hängematte oder einen Badetag.

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at
Sommeröffnungszeiten:
Dienstag 17 – 19 Uhr; Samstag 8:30 – 10:30Uhr

Propstei St. Gerold Veranstaltungen

Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

VERNISSAGE Fotoausstellung „Faszination Höhlen“
Sonntag, 2. Juli, 17 Uhr
Der Schweizer Fotograf Erwin Gubler zeigt Bilder aus verschiedenen Höhlen im Muotathal in der

Blons

Gemeindeamt Blons Urlaub

Bürgermeister Stefan Bachmann
10. Juli bis 28. Juli

Sekretär Kurt Hartmann
7. August bis 18. August und
28. August bis 8. September

Gemeindearbeiter August Bickel
14. August bis 25. August

Meldebestätigungen und Reisepassanträge können während der Urlaubszeit auch bei den Nachbargemeinden beantragt werden.

Frisur pur Betriebsurlaub

FRISUR pur ELKE KAUFMANN
T 0664/141 13 47

Mein Frisiersalon bleibt wegen Betriebsurlaub von Dienstag, den 1. August, bis einschließlich Samstag, den 2. September, geschlossen.
Ab Montag, den 4. September, bin ich gerne wieder für euch da!

Alles Liebe und Gute
Elke

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Die Ordination bleibt am Freitag , den 7. Juli am Nachmittag geschlossen. Wegen Betriebsausflug ist auch am Freitag, den 14. Juli, ganztags geschlossen. Vertretung: Dr. Gerlinde Schnegg in Sonntag innerhalb ihrer Öffnungszeiten

Praxisteam Blons

Verein Üser Gasthus Falva

Ab sofort gibt es im Falva Eis von der „Eismanufaktur KOLIBRI", das aus natürlichen Inhaltstoffen und regionalen Zutaten hergestellt wird. Die frühsommerlichen Temperaturen laden zum Genuss von altbewährten und kreativen Eissorten ein.

Am Freitag, den 14. Juli, laden wir mit einem Grillabend und Oldie-Musik ab 18 Uhr zur Eröffnung des neu gestalteten Gartens.
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Die aktuellen Öffnungszeiten sind:
Donnerstag, Freitag und Samstag: 17–22 Uhr
Bei einer gemütlichen Runde ist eine Verlängerung durch Vereinsmitglieder möglich.
Sonntag und Feiertage: ab 9:30 Uhr
Bei guter Witterung (Gartenbetrieb) wird auch am Freitag und Samstag um 14 Uhr geöffnet.

Wir suchen noch eine Bedienung für ein bis zwei Tage in der Woche. Bitte um Kontaktaufnahme mit Karl-Heinz Winkler T 0664/358 00 30 oder falva@blons.net

Elternberatung Blons & St. Gerold

Liebe Eltern von Blons und St. Gerold,
unsere neue Mitarbeiterin Karoline Strolz (DGKPin) wird ab Juni jeden dritten Mittwoch im Monat, von 9 – 10 Uhr in der Ordination Dr. Fabianek, Kirchdorf 95 in Blons, für Sie da sein.

Öffnungstage 2017:
21. Juni, 19. Juli, 16. August, 20. September,
18. Oktober, 15. November, 20. Dezember

Unsere Elternberaterin lädt Sie gerne zur kostenlosen Beratung ein, die Sie ohne Voranmeldung in Anspruch nehmen können. Gerne nehmen wir uns für Ihre Fragen rund um Ihr Baby ausreichend Zeit. Wenn Sie das erste Mal zu uns kommen, bieten wir Ihnen als besonderes Angebot ein persönliches Beratungsgespräch mit Terminvereinbarung in der Elternberatungsstelle Bludesch an.
Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Elternberatungsstelle oder über Ihren Anruf bei unserer Elternberaterin Karoline Strolz T 0664/88 43 54 80.

Sonntag/Buchboden

Rechnungsabschluss 2016

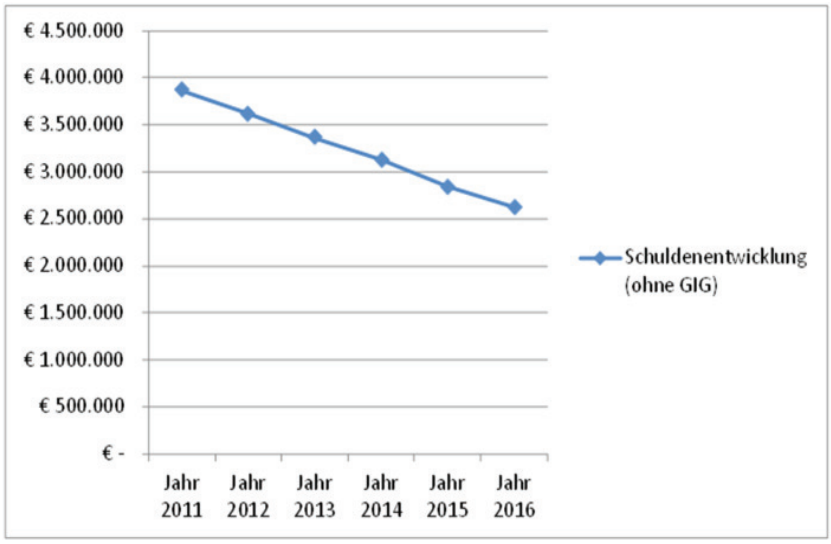
Zusammenstellung

EINNAHMEN			AUSGABEN	
Einnahmen d. Erfolgsgebarung	€ 2.228.527,65		Ausgaben d. Erfolgsgebarung	€ 1.998.704,60
Einnahmen d. Vermögensgebarung	€ 429.330,17		Ausgaben d. Vermögensgebarung	€ 590.277,37
			Vortrag Gebarungsabgang	€ 15.007,93
Einnahmen d. Haushaltsgebarung	€ 2.657.857,82		Ausgaben d. Haushaltsgebarung	€ 2.603.989,90
			Überschuss	€ 53.867,92

Gruppensummen Ordentlicher Haushalt

		EINNAHMEN	AUSGABEN
0	Vertretungskörper und allgemeinde Verwaltung	€ 37.801,65	€ 315.815,98
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 14.436,10	€ 44.900,05
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 103.883,33	€ 255.323,75
3	Kunst, Kultur und Kultus	€ 11.421,00	€ 47.015,37
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 18.331,00	€ 177.208,76
5	Gesundheit	€ 21.159,78	€ 185.580,38
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 283.347,71	€ 369.185,16
7	Wirtschaftsförderung	€ 1.335,94	€ 101.133,07
8	Dienstleistungen	€ 647.406,76	€ 635.138,01
9	Finanzwirtschaft	€ 1.518.734,55	€ 457.681,44
	Summen Ordentlicher Haushalt	**€ 2.657.857,82**	**€ 2.588.981,97**

Schuldenentwicklung



GIG = Gemeinde Immobilien Gesellschaft		
GIG Darlehensstand	€	731.683
pro Kopfverschuldung Gemeinde	€	3.730
pro Kopfverschuldung GIG	€	1.041
pro Kopfverschuldung gesamt	**€**	**4.771**

Fontanella/Faschina

Obergrechter Isamännli

Bereits zum 17. Mal wird am 8. Juli das Obergrechter Isamännli in Fontanella abgehalten. 400m Schwimmen, 3500m/100Hm Laufen und 4500m/400Hm Radfahren sind die Disziplinen, die es zu bewältigen gilt.

Um 14 Uhr gehen alle Teams und um 14:30 Uhr alle Einzelteilnehmer beim Seewaldsee an den Start. Dort durchschwimmen sie den See, um dann nach Fontanella zu laufen und anschließend mit dem Fahrrad nach Faschina zu fahren. Eine echte Herausforderung für jeden Profi und Hobbysportler. Im Ziel findet gleich anschließend an den Triathlon die Preisverteilung statt und es warten wie jedes Jahr tolle Preise in verschiedensten Kategorien auf die besten Sportler.

Es sind auch alle Kinder recht herzlich zum Isamännli eingeladen. Im Zielbereich findet ein Kindertriathlon, bei dem Wissen, Geschick und Sport gefragt sind, statt. Die Anmeldung erfolgt kostenlos im Zielgelände in Faschina.

Anmeldungen sind bis zum Donnerstag 6. Juli auf der Homepage www.isamaennli.at möglich. Nachmeldungen können vereinzelt am Veranstaltungstag im Dorfzentrum von Fontanella gemacht werden.

Die Organisatoren des Obergrechter Isamännli freuen sich schon auf einen fairen Wettkampf mit vielen Teilnehmern.

Factbox:

17. Obergrechter Isamännli
Sprinttriathlon für Einzel und Team

Wann: 8. Juli
Wo: Fontanella-Faschina
Start: 14 Uhr für Teams und 14:30 Uhr für Einzelteilnehmer beim Seewaldsee in Fontanella

Anschließend: Preisverteilung und Kindertriathlon in Faschina
Anmeldeschluss: 6. Juli

Frühmesse am Hahnenkopf am 2. Juli

Wieder einmal wird die Frühmesse am Hahnenkopf um 7 Uhr stattfinden. Erfahren Sie eine Bergmesse entsprechend anders, inmitten der Natur und bei Sonnenaufgang.

Um 7 Uhr wird die Hl. Messe zelebriert. Anschließend gibt es wieder die Frühstückagape (Älplerfrühstück) mit Produkten aus der Region.

Die Freiwilligen Spenden werden zur Außenrenovierung der Kirche St. Sebastian in Fontanella verwendet. Rechtzeitig um 06:15 bis 7 Uhr wird die Panoramabahn Stafelalpe für die Messbesucher in Betrieb genommen.

Bei schlechter Witterung findet die Messe in der Pfarrkirche Fontanella statt, die Frühstückagape anschließend im Pfarrsaal.

Raggal/Marul

Gemeindeamt Raggal

Öffnungszeiten
Das Bürgerservice ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.
Am Nachmittag ist kein Parteienverkehr. Wir bitten um Einhaltung der Öffnungszeiten, damit nachmittags ein effizientes Arbeiten möglich ist – DANKE

Fronstunden

Schulputz
Die Ferien beginnen und somit steht der alljährliche Generalputz im Kulturhaus an.
Wir bitten um helfende Hände (Frauen und Männer) am Donnerstag, den 13. und Freitag, den 14. Juli.
Anmeldungen bitte bei Felix Küng T 0664 / 86 90 518 oder im Gemeindeamt T 201.

Wanderwegewart

Unser Wanderwegewart Engelbert Burtscher betreut in Raggal 101,8 km Wanderwege. Dies bedeutet 41,5 Std. Gehzeit bergauf und 31,6 Std. bergab. An 71 Standorten befinden sich 197 Wanderwege-Tafeln.
Wir bedanken uns für die sehr gute Betreuung und Pflege der Wanderwege bei Engelbert Burtscher, welche er schon über sehr viele Jahre eigenständig organisiert und durchführt.

Seniorentreff in Raggal

Blasmusik – erster Klasse – wurde den Senioren und Blasmusikfreunden beim Talschaftstreffen in der Walserhalle serviert: eingeladen dazu hatte der Seniorenclub Raggal-Marul-Ludescherberg, der heuer Veranstalter des diesjährigen Talschaftstreffen der Großwalsertaler Senioren war.
Rund 200 begeisterte Zuhörer ließen sich von den Klängen der Militärmusik und des Fraßenechos ohrenfreundlich verwöhnen. Während der hiesige Seniorenclub für die Hauptorganisation verantwortlich zeichnete, oblag die klaglose Bewirtung der Gäste dem Kirchenchor. Grußworte überbrachten der Seniorenobmann des Landes Vorarlberg Werner Huber, Bgm. Hermann Manahl, Regio-Obmann Landtagsabg. Josef Türtscher und der Talschaftssprecher der Senioren Erich Türtscher.

Höhepunkt der Veranstaltung bildete wohl das gemeinsame Auftreten der beiden Blasmusikkapellen, als die rund 70 Musikanten den gewaltigen Klangraum der Walserhalle in Vibration setzten, was auch den Abschluss der wohl gelungenen Veranstaltung bedeutete.

Der Mama einmal „Danke“ sagen

Die „Kleinen Riesen“ aus Raggal feierten Muttertag im Kindergarten. Um halb zehn trafen die Eltern im Kindergarten ein. Jede Mutter durfte sich auf den Garderobenplatz ihres Kindes setzten, während die Kinder bereits leise im Gruppenraum warteten.
Mit einem Gedicht eröffneten die Kinder die Muttertagsfeier. Danach wurden die Mamas mit einer Rückenmassage verwöhnt. Mit dem Muttertagslied und einem selbstgebastelten Türschmuck bedankte sich jedes Kind bei seiner Mutter. Wir ließen die Feier mit einer feine Jause ausklingen.

Termine / Kurzmeldungen

Aktuelles in der Biosphärenpark Werkstatt

Die Biosphärenpark Werkstatt bietet einen Raum für Gedankenaustausch, interaktive Kursangebote und Ausstellungsflächen. Ziel ist es, dass interessierte Akteure aus dem Großen Walsertal diese Räume nutzen und sich so präsentieren können. Am 14. Juni wurde eine Bilderausstellung mit Schwarz-Weiß-Fotos auf Leinwand von Christine Klenovec eröffnet. Das Thema lautet „ein : aus BLICKE" und zeigt Motive im Detail sowie im Überblick aus dem Großen Walsertal und darüber hinaus. Die Bilder sind bis Ende Juli zu sehen. Danach freuen wir uns über Vorschläge aus der Region für eine neue Ausstellung. Am 14. Juli um 19 Uhr berichtet Patrick Burtscher mit einem Bildervortrag über sein Leben als Walser in Down Under.

bis Ende Juli		Fotoausstellung „ein : aus Blicke"
Fr	13.7.	19 Uhr Patrick Burtscher - Ein Walser Down Under
Sa	19.8.	9 bis 13 Uhr Körbe aus frischem Walserheu und Kräutern, Anmeldung bis 18.8. info@grosseswalsertal.at, T 05550 20360
Fr	25.8.	19:30 Uhr Blumenvielfalt und Bienen, Vortrag auf Einladung des Bienenzuchtvereins Blumenegg-Walsertal

Schützenswerte Schätze

Dreistufenwirtschaft und artenreiche Flora im Biosphärenpark Großes Walsertal

Gemeinsam mit Bergbauer und Biosphärenpark-Obmann Josef Türtscher und Botaniker Günter Bischof wandern Sie von Buchboden aus auf das Maisäß Unterüberlut, ein Europaschutzgebiet mit wunderbarem Blumenreichtum. Sie lernen den Einfluss der Bewirtschaftung auf die Landschaftsgestaltung im Biosphärenpark sowie die floristische Ausstattung mit ihren Besonderheiten kennen. Bringen Sie bitte knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Sonnen- und Regenschutz sowie Getränk und Jause mit.

Fr	7.7.	9 Uhr Buchboden Dorfplatz vor der Kirche, Dauer: 4 – 5 Stunden

Vergleichswettkampf & Fire-Disco

Fr, 7. Juli ab 18 Uhr

Die Feuerwehr Sonntag lädt recht herzlich zum Vergleichswettkampf mit anschließender Fire-Disco beim Wettkampf- und Sportplatz in Sonntag ein!

Alpmesse auf der Alpe Steris

So, 9. Juli, 11:30 Uhr, Alpe Steris

Buszubringer ab dem Wanderparkplatz Marul um 10 und 11 Uhr. Die Seilbahnen Sonntag sind in Betrieb. Für Bewirtung ist bestens gesorgt.

3. Beachvolleyball Nighttrophy

21. & 22. Juli (Ersatztermin 28./29. Juli)
Sportplatz Sonntag

Der VC Großwalsertal veranstaltet heuer zum 3. Mal die Beachvolleyball Nighttrophy in Sonntag.

Dieses Jahr NEU: Wir starten bereits am Fr, 21. Juli mit der Warm up Party ab 21 Uhr. Am Sa, 22. Juli Turnier ab 13 Uhr mit anschließender Afterparty nach dem Finale ab ca. 22 Uhr.
Weitere Infos unter: www.vcgrosswalsertal.at

Ausflug der Seniorenbünde des Großen Walsertales

Der zur Tradition gewordene Ausflug der Senioren des Tales hat sich seit 1996 äußerst positiv entwickelt und ist heute nicht mehr wegzudenken. Die Grundlage für diese erfreuliche Entwicklung bilden die hervorragende Organisation der Ausflüge und die sehr ansprechenden Reiseziele. Der diesjährige Talschaftsausflug vom 29. bis 31. Mai führte mit 75 Senior/innen aus allen Gemeinden des Tales nach Bad Ischl.

Für die Organisation waren Josef Bickel und Mathias Dobler bis 2008, Norbert Bickel bis 2016 und nun Pirmin Dobler verantwortlich. – Ihnen gebührt ein herzliches Vergelt´s Gott.

www.grosseswalsertal.at

Biosphärenpark
Großes Walsertal

Juli

So	2.7.	7 Uhr Frühmesse am Hahnenkopf
So	2.7.	10 – 17 Uhr Reiseziel Museum, Museum Großes Walsertal in Sonntag, Programmstart jede halbe Stunde
So	2.7.	15:30 Uhr Sommerkonzert des Harmonie Musik Vereins Sonntag, Seilbahnstuba Sonntag-Stein
So	2.7.	17 Uhr Vernissage Fotoausstellung „Faszination Höhlen", Propstei
Do	6.7.	20 Uhr Dämmerschoppen und Holzhackerabend im Schulsaal Marul
Fr	**7.7.**	**9 Uhr Wanderung: Schützenswerte Schätze, siehe S. 22**
Fr	7.7.	18 Uhr Vergleichswettkampf & Fire-Disco, Sportplatz Sonntag
Fr	7.7.	18:30 Uhr Musikalische und kulinarische Wiener Schmankerl, Propstei
Sa	8.7.	Obergrechter Isamännli in Fontanella
So	9.7.	11:30 Uhr Alpmesse auf der Alpe Steris
So	9.7.	11:30 Uhr Kapellenfest bei der Hubertuskapelle, Fontanella
Fr	**13.7.**	**19 Uhr Vortrag: Patrick Burtscher - Ein Walser Down Under, biosphärenpark.haus**
Fr	14.7.	ab 18 Uhr Grillabend mit Oldie-Musik, Gasthus Falva
Fr	14.7.	20 Uhr Holzhackerabend, Kultursaal Raggal
Sa	15.7.	11 Uhr Musighock auf der Alpe Laguz
So	16.7.	Wein und Kultur – Blonser Weinwanderung, Anmeldung: T 0664 84 69 500
Fr	21.7.	20:30 Uhr Raggaler „Firobad", Walserhalle Raggal
21. und 22.7.		3. Beachvolleyball Nighttrophy, Sportplatz Sonntag
So	23.7.	ab 9 Uhr VN Familienwandertag in Faschina
So	23.7.	11 Uhr Patrozinium auf der Alpe Laguz
So	23.7.	17 Uhr Acht Cellisten der Wiener Symphoniker, Propstei St. Gerold
Fr	**28.7.**	**8 Uhr Geheimnisvolle Alpenwelt, Info und Anmeldung: www.susanne-tuertscher.at/anmeldung-1/**
Fr	28.7.	19:30 Uhr Dämmerschoppen mit dem MV Fraßenecho, GH Wallis Raggal
Sa	29.7.	ab 16 Uhr Dämmerschoppen, Rothenbrunnen (nur bei guter Witterung)
Mo	31.7.	20 Uhr Infoabend der Bergrettung, Bergrettungsheim Nr. 157 Raggal

Wöchentlich

Mo	**jeden**	**9:30 Uhr Montagsführung im biosphärenpark.haus**
Mo	jeden	11 Uhr Führung Propstei St. Gerold
Mo	jeden	17 Uhr Spaß beim Laufen
Di	jeden	20 Uhr Sturmlaternenwanderung über den Wiesweg, Anmeldung bis 17 Uhr T 05553 345
Mi	jeden	ab 18 Uhr Grillabend auf der Sonnenterrasse der Prosptei St. Gerold
Mi	jeden	9:30 Uhr Älplerfrühstück auf der Alpe Steris, Reservierung T 0664 47 24 012 oder T 0664 63 49 253
Do	jeden	9 Uhr Wiesen- und Kräuterwanderung mit den Alchemilla Kräuterfrauen, € 19,00 zzgl. Seilbahnfahrt, Anmeldung: bis zum Vortag 16 Uhr, T 05552 30227, info@alpenregion.at
Do + Fr	**jeden**	**9 Uhr Z´Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus, Anmeldung: Vortag 17 Uhr T 05550 20360; info@grosseswalsertal.at**
Fr	14. und 21.7.	Bauen als Dienst am Leben und Akt des Vertrauens, Info und Anmeldung: www.propstei-stgerold.at

BERGaktiv Wanderprogramm

Mo	3., 17. und 31.7.	Alpenwanderung am Walserkamm
Di	11.7.	Lawinenwege Blons – Leusorgweg
Mi	12.7.	Alpen-Sagen-Wanderung
jeden Mo		9.30 Uhr Europaschutzgebiet Gadental
jeden Di		Blumen-Wander-Lehrpfad
jeden Mi		Halbtageswanderung
jeden Do		Gebirgswanderung auf den Spuren der Walser
jeden Fr		ab dem 7.7. Sonnenaufgangswanderung auf das Zafernhorn
jeden Do		Sonnenuntergangswanderung Hoher Fraßen
jeden Sa		Blumen-Wander-Lehrpfad

Anmeldung für alle BERGaktiv Wanderungen: bis zum Vortrag 21 Uhr www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05550 / 203 60, F 05550 / 203 60 4, info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at

Der Biosphärenpark Großes Walsertal bedankt sich bei folgenden Organisationen für die finanzielle Unterstützung

Vorarlberg unser Land · Vorarlberger Kraftwerke AG · Walser Versicherung · Raiffeisen